



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 061/2009/1

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

Dezernat 2

Produkt:

70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Datum:

13.03.2009

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

18.03.2009

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

26.03.2009

Entscheidung

Konjunkturpaket II - Maßnahmen

Ergänzung zu Beschlussvorschlag 2 (Bildung):

Die Verwaltung wird beauftragt, die energetischen Sanierungsmaßnahmen für die Martin-Luther-Grundschule vorrangig zum Programm „Investitionspakt 2009“ des Landes NW anzumelden und auf eine Förderung aus diesem Programm zu drängen. Die Verwaltung wird vorsorglich schon jetzt beauftragt, die Planung und Bauvorbereitung für die Martin-Luther-Grundschule mit dem Ziel einer Förderung aus dem Konjunkturpaket II dann in die Wege zu leiten, wenn eine Förderung aus dem Investitionspakt 2009 des Landes NW erneut scheitern sollte.

Sachverhalt (Ergänzungen zur Vorlage 061/2009):

Verfahren

Der NWSTGB hat auf die direkte Anfrage der Stadt Coesfeld vom 29.01.2009 zum weiteren Verfahren folgendes mitgeteilt:

„Ein großer Teil der Fragen ist in einen Fragenkatalog aufgenommen worden, den das Innenministerium zur Beantwortung durch die Teilnehmer der interministeriellen Lenkungsgruppe vorbereitet hat. Alle an die Geschäftsstelle des Städte- und Gemeindebundes gerichteten Anfragen haben wir an das Innenministerium weitergeleitet, soweit die Fragen nicht bereits von anderer Stelle aufgeworfen worden waren.“

In der ersten Runde der Beratungen innerhalb der Lenkungsgruppe am 10.03.2009 konnten nicht alle Fragen abschließend geklärt werden. Eine weitere Beratungsrunde ist für den 25.03.2009 vorgesehen.

Soweit allerdings Fragen bereits abschließend beantwortet werden konnten, werden diese in Kürze (voraussichtlich Anfang nächster Woche) auf der Internet-Seite des Innenministeriums veröffentlicht.

Bitte gehen Sie davon aus, dass Ihre Fragen, soweit sie noch nicht in der FAQ-Liste vorliegen, in der nächsten Sitzung der Lenkungsgruppe behandelt werden sollen.“

Maßnahmenvorschläge

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die folgenden Maßnahmenvorschläge auf dem derzeitigen Kenntnisstand beruhen. Das betrifft sowohl die konkreten Förderbedingungen als auch die Einschätzung der Erreichbarkeit der Ziele der EnEV 2009. Die Maßnahmen werden erst nach Beschluss dieser Vorlage konkret geplant. Daraus können sich auch noch Verschiebungen in der Prioritätensetzung ergeben.

Kosten

Für die vorgeschlagenen energetischen Sanierungsmaßnahmen Priorität 1 und 2 wurden Kosten ermittelt. Es handelt sich um eine erste Kostenschätzung, der noch keine detaillierte Planung zugrunde liegt! Die Kosten enthalten die notwendigen Nebenkosten.

Theodor-Heuss-Realschule (Altbau)	ca. 600.000 €
Laurentiusgrundschule (Altbau und Turnhalle)	ca. 600.000 €
Kreuzhauptschule (Altbau und Turnhalle)	ca. 850.000 €
Heriburggymnasium	ca. 600.000 €
Lambertgrundschule (Altbau, Pavillon und Turnhalle)	<u>ca. 550.000 €</u>
Gesamt	ca. 3.200.000 €

Martin Luther Grundschule

176.000 €

Agcs Kennzahlen: Ist 101,79; Mittelwert 111; Zielwert 66; Verbrauch: 178.200 KWh

Für energetische Sanierungsmaßnahmen an der Martin- Luther-Grundschule wurde 2008 ein Antrag auf Förderung aus dem Landesprogramm „Investitionspakt 2008“ gestellt. Der Antrag wurde trotz positiver Stellungnahme der Bezirksregierung nicht bewilligt, weil das Programm überzeichnet war und .daher nur Gebäude in Sanierungsgebieten und in Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept gefördert werden konnten.

Der Antrag wird 2009 erneut gestellt. Ziel ist die energetische Aufwertung des Gebäudes auf den Standard EnEV 2009. Gegenüber 2008 sind die zur Verfügung stehenden Mittel beträchtlich aufgestockt worden, so dass mit rund 100 zu fördernden Projekten gerechnet werden kann. Die Förderbedingungen entsprechen im wesentlichen den in der Ursprungsvorlage 061/2009 zitierten bayerischen Förderbedingungen zum Konjunkturpaket II. Die Kosten betragen 176.000 €. Die Förderung beträgt 66%.

Ob eine Förderung tatsächlich erfolgt, ist offen. Auch 2009 gilt wieder das Kriterium „Stadterneuerungsgebiet“, das im vorliegenden Fall erfüllt wird. Ob auch das Kriterium „Haushaltssicherung“ greift und welche sonstigen Kriterien herangezogen werden, ist derzeit noch offen.

Die Verwaltung schlägt für den Fall, dass eine Förderung über das Landesprogramm nicht möglich ist vor, die Martin-Luther-Grundschule in die Maßnahmen erster Priorität aufzunehmen und Planung und Bauvorbereitung in die Wege zu leiten.

Information Förderprogramm Investitionspakt 2009 unter:

<http://www.energieagentur.nrw.de/kommunen/page.asp?Infold=6140&rubrik=&termin=&TopCatID=&RubrikID=>

Theodor-Heuss-Realschule (Altbau)

Zu den energetischen Kennwerten im Schulzentrum hat das Büro Prof. Vismann / Kossin eine getrennte Bewertung des Altbaus Theodor-Heuss-Realschule und des Neubaus Schulzentrum erstellt. Auf der Grundlage des Energiepasses ergeben sich folgende Kennwerte für den Primärenergiebedarf:

Schulzentrum gesamt Bestand	374,7 Kwh / m ² x a
Altbau THS Bestand	555,5 KWh / m ² x a
Altbau THS saniert	174,2 KWh / m ² x a
Schulzentrum Rest Bestand	364,8 KWh / m ² x a

Der Altbau ist energetisch sehr schlecht. Die Anforderungen ENEV 2009 für den Altbau werden aber nach Sanierung erreicht. Es ist zu berücksichtigen, dass die Werte des Bestandes und nach der Sanierung auch auf den Bezug umweltfreundlicher Energie aus dem Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Coesfeld GmbH zurückzuführen sind.

